Das Ganze von Grund auf neu eingerichtet

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

Band (Jahr): - (1968)

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-938632

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Schweizer Mustermesse Basel

Aufruf zur Schweizer Mustermesse 1968

Früher, als der bäuerliche Rhythmus von Staat und Ernte stärker als heute den gesamten Wirtschaftslauf bestimmte, war der Herbst die Zeit der grossen Messen. Heute ist es der Frühling, die Zeit der neu erwachenden Lebensfreude. Auch die Schweizer Mustermesse, als grosse gemeinsame Marktveranstaltung und Leistungsschau von Industrie und Gewerbe unseres Landes, findet alljährlich im Frühjahr statt. Die Fahrt durch das blühende Land zur Messestadt am Rhein und die reiche Vielfalt des schweizerischen Schaffens, das in den weiten Hallen zum Angebot gelangt, bilden Rahmen und Voraussetzung zu einem frohgestimmten, geschäftlich ergiebigen Messebesuch.

Unsere Einladung und unseren herzlichen Willkommgruss zur Schweizer Mustermesse 1968 verbinden wir mit dem Wunsch, es möchten bei dieser Gelegenheit mannigfaltige Kontakte geschaffen und viele Geschäfte abgeschlossen werden, die für alle Partmer – Aussteller und Besucher – reiche Früchte bringen.

SCHWEIZER MUSTERMESSE

Der Präsident: A.Schaller Der Direktor: H.Hauswirth

Das Ganze von Grund auf neu eingerichtet.

Jede Messe ist wieder neu im Angebot, und jede hat auch in der äusseren Darbietung zahlreiche neue Aspekte. Obwohl die Anord-nung der einzelnen Fachgruppen mit Rücksicht auf die Orientierung nur wenig verändert wurde, war aber seit Jahren keine Messe so grundlegend neu in der Präsentation wie die Messe 1968.

Nachdem mit Rücksicht auf die Internationale Textilmaschinen-Ausstellung des vergangenen Jahres alle Hallen vollständig geräumt und die Stände abtransportiert werden mussten, haben überdurchschnittlich viele Firmen die Gelegenheit wahrgenommen, ihren Stand nun wieder völlig neu zu gestalten. So wird die Schweizer Mustermesse 1968 nicht nur reichhaltig und geschäftlich vielversprechend, sondern auch für den regelmässigen Besucher voller Ueberraschungen sein.